

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896**

172 (22.6.1896)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 172.

Montag den 22. Juni

1896.

## Amtliche Bekanntmachung. Vermögensabsonderung.

Nr. 7216. Durch Urteil des Groß. Landgerichts Karlsruhe, Civilkammer III vom Heutigen, wurde die Ehefrau des Kaufmanns Jean Bernau, Theresia geb. Mauer in Bruchsal, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern. Dies wird hiermit zur Kenntnis der Gläubiger gebracht.  
Karlsruhe, den 11. Juni 1896.

Der Gerichtsschreiber des Groß. Landgerichts Karlsruhe.  
F r e y.

## Bekanntmachung.

Am 20. Juni wird in Sulzbach (Amt Rastatt) eine Reichs-Telegraphenanstalt in Verbindung mit der vorhandenen Posthülfsstelle eröffnet. Die neue Betriebsstelle nimmt Theil am Unfallmeldebienste.  
Karlsruhe (Baden), 19. Juni 1896.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.  
In Vertretung:  
S e n n e m a n n.

## Bekanntmachung.

Nr. 6206. Aus der Stiftung der Frieda Dienger, Ehefrau des Dr. Josef Dienger, sind auf 17. Juli d. Js. 700 Mark verfügbar. Diese Mittel sollen zur Unterstützung von Kindern (männlich oder weiblich) christlicher Wittwen verwendet werden, welche einen Beruf ergreifen wollen, zu welchem die Kenntnis der alten Sprachen nicht erforderlich ist. Als Unterstützung sollen jährlich 100 bis 200 Mark, ausnahmsweise 300 Mark gegeben werden und zwar gewöhnlich auf 2 Jahre. Bewerbungen um diese Unterstützungen sind längstens bis Donnerstag den 25. d. Mts. unter genauer Angabe der persönlichen und Vermögensverhältnisse der Bewerber bei uns einzureichen.  
Karlsruhe, den 16. Juni 1896.

Der Stadtrat.  
S i e g r i f f.

Schumacher.

## Ausstellung.

Montag den 22. und Dienstag den 23. Juni, jeweils von Morgens 9—1 und 3—6 Uhr sind folgende in Marmor ausgeführte Werke öffentlich ausgestellt:

Eine im Auftrage des hochseligen Fürsten Karl Egon Fürst zu Fürstenberg ausgeführte

### Koloßalgruppe

für die Donauquelle im Schloßgarten zu Donaueschingen.  
Marmorausführung von F. Binz.  
Eine weibliche Figur für ein Grabdenkmal.  
Eine Porträtbüste.

Marmorausführung von H. Bauer.

Die Ausstellung befindet sich im Atelier des Herrn Bildhauer F. Binz, Karl-Wilhelmstraße 6.

Adolf Heer, Professor.

### Freiwillige Feuerwehr.

#### I. Compagnie.

2.1. Mittwoch den 24. d. Mts., Abends 7/8 Uhr, Inspektion und Uebung.  
A. Schlachter.

#### Rüppurr.

### Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbteilung wegen werden aus dem Nachlasse der Johann Kornmüller Wittwe, Friederike geb. Kitt von Rüppurr, die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Freitag den 26. Juni d. J.,

Abends 8 Uhr,

in dem Rathhause in Rüppurr einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum angesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

#### I.

#### Gemarkung Rüppurr.

1. L.B.Nr. 699.  
6 Ar 44 Meter Acker auf die Alb, neben Johann Kornmüller I., Landwirths Wittwe und Kinder, und Karl Hofmann, Fabrikarbeiter . . . . . 140 M

2. L.B.Nr. 1631.

8 Ar 80 Meter Acker im Bulch, neben Ludwig Graf, Bäcker, und Wilhelm Schnäbele V., Polizeidiener . . . . . 180 M

3. L.B.Nr. 194.

Im Ortsdörfer. Die Hälfte einer einstöckigen Behausung, der untere Theil mit halber Scheuer, Stallung, 99 Meter Gemüsegarten, 3 Ar 83 Meter Hausgarten und 76 Meter Hofraitheplatz, 2 Ar 55 Meter früher gemeinschaftlichem, jetzt eigenthümlichem Hofraitheplatz, unten im Ort gelegen, neben Jakob Fischer Wittwe und dem Scheibenhardter Weg, vornen auf die Landstraße und hinten auf die Alb stoßend, und

4. L.B.Nr. 192 und 193.

4 Ar 77 Meter Hofraithe und Garten, Ortsdörfer, hierauf befindlich die

obere Hälfte einer einstöckigen Behausung mit häßlicher Scheuer und Stall; dazu gehört noch ein Wohnküchen in der untern Behausung links dem Hauseingang; dieses Anwesen befindet sich unten im Ort, neben Jakob Fischer Wittwe und dem Scheibenhardter Weg . . . . . 5000 M

5. L.B.Nr. 268.

7 Ar 95 Meter Wiese in der Rindlach, neben Johann Joachim, Wagner, und sich selbst . . . . . 100 M

6. L.B.Nr. 269.

7 Ar 86 Meter Wiesen in der Rindlach, neben sich selbst und Jakob Köhle . . . . . 100 M

7. L.B.Nr. 388.

5 Ar 84 Meter Wiesen im untern Wolfsrain, neben Adolf Schelling, Zimmermann, und Wilhelm Wirth . . . . . 60 M

8. L.B.Nr. 698.

9 Ar 73 Meter Acker auf die Alb, neben Karl Kornmüller Ehefrau, geb. Kräutler, und sich selbst . . . . . 280 M

9. L.B.Nr. 739.

8 Ar 74 Meter Acker im Offenshardter Weg, neben Karl Kiefer, Schreiner, und Johann Friedrich Kornmüller III. Wittwe, geb. Schnäbele . . . . . 200 M

10. L.B.Nr. 806.

24 Ar 71 Meter Acker auf den See, neben Luise Karoline Birk, ledig, und Johann Fischer, Schlosser Wittwe, geb. Fischer . . . . . 600 M

11. L.B.Nr. 1022.

12 Ar 25 Meter Acker im hintern Dorf, neben Friedrich Furrer, Bäcker, und Wilhelm Peter Schloßer . . . . . 280 M

12. L.B.Nr. 1037.

9 Ar 69 Meter Acker im mittleren Bingerstück, neben Friedrich Schumacher, Schlosser, und Mathias Weß . . . . . 220 M

13. L.B.Nr. 1229.

8 Ar 46 Meter Acker in den Koppenäckern, neben Magdalena Hoch, Missionsschwester in Karlsruhe, und Christof Lichtenfels Erben . . . . . 180 M

14. L.B.Nr. 1314.

7 Ar 61 Meter Acker in den Spihäckern, neben Karl Friedrich Fischer Ehefrau, Christine geb. Kiefer, und Jakob Adam Joachim Frau, geb. Fischer . . . . . 150 M

15. L.B.Nr. 1808a.

16 Ar 61 Meter Acker in der Hunger-



lach, neben Wilhelm Schnäbele IV. Knicktag  
Ehefrau, Christine geb. Weiß, und  
Friedrich Kraft, Wirtb. . . . . 400 M

**II.**  
**Gemarkung Ettlingen.**

16. L.B.Nr. 7683.  
17 Nr 16 Meter Ader am See,  
neben Karl Kiefer u. Gottlieb Stürmer 200 M  
17. L.B.Nr. 4614.  
8 Nr 27 Meter Wiesen in den See-  
wiesen, neben Wilhelm Fischer und  
Karl Kiefer Ehefrau. . . . . 180 M  
18. L.B.Nr. 5045.

7 Nr 48 Meter Wiesen in den Rüb-  
purrwiesen, neben Ludwig Stuß Er-  
ben und Christine Fischer. . . . . 150 M  
Die Zahlung des Kaufschillings hat zu ge-  
schehen:

- a. von der Hofralthe boar mit 5% Zins vom  
Tage des Aufschlags an,
- b. von den Güterstücken in drei vom Tage des  
Aufschlags an zu 5% verzinlichen Termi-  
nen je 1/3 auf Martini 1896, 1897 u. 1898  
nach Verweisung des Notars.

Rüppurr, den 18. Juni 1896.  
Bürgermeister  
Kornmüller.  
Kornmüller, Rathschreiber.

**Wohnungen zu vermieten.**

33. Akademiestraße 23 ist im Seitenbau  
eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern,  
Küche, Keller und Speicherraum, auf 23. Juli zu  
vermieten.

Hirschstraße 51a, Ecke Gartenstraße, ist  
im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zim-  
mern, Küche, Keller, Bad und Speisekammer auf  
1. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.  
Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

Hirschstraße 71 ist eine schöne Herr-  
schaftswohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör  
auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen  
von 12 bis 1 und von 4 bis 5 Uhr. Alles  
Näheres im 1. Stock daselbst.

Kaiserstraße 118 ist im 2. Stock eine  
schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Speise-  
kammer, Badelcabinet und Zugehör auf 23. Oktober  
zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer  
Kaiserstraße 163, 2. Stock.

Karl-Wilhelmstraße 16 (Neubau) sind  
fein eingerichtete Wohnungen, im 1. Stock 4 Zim-  
mer, 2, 3. und 4. Stock je 6 Zimmer, Badezimmer,  
Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Erkerdors-  
bau, Veranda, in den Hof gehend, auf 23. Juli  
oder später zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrer-  
straße 70 im 1. Stock.

Rudolfstraße 3, Neubau, sind im 2. Stock  
1 Wohnung und im 3. Stock 2 Wohnungen von je  
3 Zimmern und Zugehör mit Balkon auf 1. oder  
23. Juli zu vermieten. Zu erfragen an der Bau-  
stelle oder Morgenstraße 27, parterre.

Rudolfstraße 28, Ecke der Durlacher  
Allee, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zim-  
mern sofort oder auf Juli zu vermieten, sowie  
im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern auf  
1. oder 23. Oktober.

Westendstraße 53 ist vom 15. Juli an der  
2. Stock von 6-7 Zimmern und Zugehör zu ver-  
mieten. Einzusehen von 11-1 und 4-6 Uhr.

In meinem Hause Schützenstraße 7 ist  
der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen  
Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche,  
Keller u. s. w., per 23. Juli zu vermieten.  
Näheres bei Hans Drinneberg.

In schönster Lage der Westendstraße habe  
ich eine Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern, Bades-  
zimmer, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör auf  
1. oder 23. Juli zu vermieten. C. Kreuzbauer,  
Friedenstraße 18.

**Auf 23. Juli zu vermieten.**

Schloßplatz 14, eine Treppe hoch, ist eine  
Wohnung von 8 Zimmern zu vermieten. Näheres  
Karl-Friedrichstraße 14 im 2. Stock. Einzusehen  
von 9-1 Uhr.

**Wohnungen.**

5.2. Karlstraße 72a ist der 1. Stock, be-  
stehend aus 4 großen Zimmern, Bad, Veranda  
und Garten, sowie die oberen Stockwerke von  
je 5 Zimmern, Bad, Veranda, Balkon und  
Garten auf Juli oder später zu vermieten.  
Das Nähere bei Herrn Architekt C. Frei,  
Karlstraße 54, 2. Stock, je Vormittags zu  
erfragen.

**2.1. Kriegstraße 104**

ist auf Oktober eine Wohnung von 7 Zimmern  
und Garten zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

**Herrschaftswohnung.**

42. Karlstraße 72b ist der 2. Stock, be-  
stehend aus 8 Zimmern, Bad sammt allem  
Zugehör, auf Juli zu vermieten. Das Nä-  
here bei Herrn Architekt C. Frei, Karl-  
straße 54, 2. Stock, je Vormittags zu er-  
fragen.

**Wohnungen.**

5.2. Karlstraße 72b sind 2 schöne Woh-  
nungen, der 1. Stock, bestehend aus 4 ge-  
räumigen Zimmern, Küche, Bad u. Veranda,  
der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche,  
Bad sammt Zugehör, auf Juli oder später zu  
vermieten. Das Nähere bei Herrn Architekt  
C. Frei, Karlstraße 54, 2. Stock, je Vor-  
mittags zu erfragen.

**Rudolfstraße 14**

ist im 2. und 4. Stock je eine Wohn-  
ung von 5 eleganten Zimmern mit Balkon  
und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres  
daselbst unten im Laden.

**Adlerstraße 18**

sind im 4. Stock auf 23. Juli 4 Zimmer mit Küche  
nebst Keller zu vermieten durch die  
Freih. v. Seidenestische Verwaltung.

**Wohnung mit Werkstätte,**

bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Zugehör, in  
den Garten gehend, auf 23. Oktober zu vermieten.  
Auch wird die Wohnung und Werkstätte getrennt  
vermietet. Näheres Hirschstraße 25 im 1. Stock  
des Vorderhauses.

**Der Laden**

mit anstoßendem Zimmer u. Gehelstraße 11,  
am Marktplat, ist für **so gleich** zu ver-  
mieten. Preis 700 Mk. Näheres im 2. Stock  
daselbst.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

In unserm Hause Amalienstraße 23 ist per  
23. Juli ein Laden nebst Wohnung von 3, 6  
oder 9 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.  
**Gebr. Hensel.**

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

Amalienstraße 45 ist ein schöner Laden mit  
anstoßender Wohnung von 3-5 Zimmern per  
23. Juli beziebar zu vermieten. Näheres  
Amalienstraße 47 bei J. Beuchert.

**Laden mit Wohnung  
zu vermieten.**

2.2. Waldstraße 10 ist ein Laden nebst 4 Zim-  
mern, 2 Mansarden, Küche und Keller auf 23. Ok-  
tober zu vermieten. Näheres im Neubau, 2. Stock.

**Laden zu vermieten.**

Kaiserstraße 154, gegenüber der  
Grenadier-Kaserne, ist ein geräumiger  
Laden mit anstoßendem, sehr hellem Zim-  
mer zu vermieten. Näheres im Laden  
rechts.

**Photographisches Atelier.**

Werberplatz 31 ist ein Atelier mit Wohnung  
auf sofort oder träter zu vermieten. Zu erfragen  
im Laden ober Südenstraße 8.

**Wohnungs-Gesuche.**

\*33. Auf 1. Oktober wird eine Wohnung von  
6-7 Zimmern mit Zugehör im westlichen Stadt-  
theil zu mieten gesucht. Anerbieten mit Preisang-  
gabe wollen unter Nr. 4413 im Kontor des Tag-  
blattes abgegeben werden.

\* Eine ruhige Familie sucht auf Oktober eine  
Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör, eine  
Treppe hoch, nicht allzuweit vom Hoftheater ent-  
fernt. Offerten bittet man unter Nr. 4547 im  
Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine  
Wohnung von 2 Zimmern und Küche. Offerten  
bittet man Akademiestraße 14, eine Treppe hoch,  
abzugeben.

\*2.1. Kinderlose Beamtenfamilie sucht auf 1. Juli  
Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör. Offerten  
mit Preisangabe sind unter Nr. 4549 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Schöffelstraße 62 ist ein freundlich möbliertes  
Zimmer sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen  
daselbst im 5. Stock.

\*3.3. Kaiserstraße 82a ist ein freundliches, gut  
möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort  
oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen  
3 Treppen rechts.

**Am katholischen Kirchenplatz**

sind sofort oder später zwei unmöblierte  
Zimmer im 2. Stock zu vermieten. Zu  
erfragen Erbprinzenstraße 20, 2. Stock  
links. \*2.2.

**2 Ateliers,**

Kaiser-Allee 1, auf 1. Juli und bezw. 1. Oktober  
zu vermieten.

2.2. Feine unmöblierte Wohnung  
von 2-3 Zimmern, in schöner Lage, mit guter  
Bebienung, event. auch mit Pension, von gebildetem  
Herrn auf 1. September zu mieten gesucht. Gesf.  
Offerten unter Nr. 4510 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

**\*2.2. Gesucht ein Aneiplokal**

für 15-20 Studierende. Offerten mit Preisang-  
gabe unter Nr. 4501 an das Kontor des Tagblattes  
erbeten.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Ein braves, fleißiges Dienstmädchen, welches  
kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht:  
Rüppurrerstraße 158.

\*2.2. Ein junges, fleißiges Mädchen findet auf  
1. Juli Stelle. Nur solche, welche mit guten Zeug-  
nissen versehen sind, wollen sich melden. Zu er-  
fragen Augarthenstraße 49a, 1. Stock.

2.2. Ein alleinstehender Herr sucht sofort oder  
per 1. Juli ein Mädchen, evang., welches gut kochen  
kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten  
unterzieht. Beste Zeugnisse sind erforderlich. Schrift-  
liche Angebote nebst Zeugnissen und Photographie  
besördert unter Nr. 4491 das Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Ein braves Mädchen, welches etwas kochen,  
waschen und putzen kann, findet gute Stelle bei  
einer kleinen Beamtenfamilie (zwei Personen). Zu  
erfragen Bahnhofsstraße 5a im 2. Stock.

\* Ein reinliches Mädchen, welches gut putzen  
und waschen kann, die häuslichen Arbeiten willig  
verrichtet, findet auf 1. Juli Stelle: Friedens-  
straße 12 im 1. Stock.

3.1. Gesucht auf 1. Juli ein Kindermädchen,  
durchaus tüchtig, zuverlässig, mit guten Empfeh-  
lungen. Lohn 40-45 Mk. Adresse im Kontor  
des Tagblattes zu erfragen.

2.1. Gesucht auf 1. Juli ein besseres, zuverlässiges  
Mädchen, welches bügeln und gut nähen kann, zu  
Zimmer- und h. Hausarbeiten und großen Kindern.  
Näheres bei Fr. Hauptmann Christ in Nastatt  
(Artillerie-Depot).

\*2.1. Ein Kindermädchen, welches schon ähnliche  
Stellen bekleidet hat, wird auf 1. Juli gesucht:  
Waldstraße 40, zum weißen Berg.

**3.1. 20 000-22 000 Mk.**

werden auf II. Hypothek auf Juli aufzunehmen  
gesucht. Offerten mit Zinsangabe wollen unter  
Nr. 4548 im Kontor des Tagblattes abgegeben  
werden.

2.2. Ein junger Kaufmann,  
Anfänger, mit schöner Handschrift, welcher sich  
durch gute Zeugnisse ausweisen kann, findet sofort  
Stellung. Offerten unter Nr. 4464 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

\*3.2. Für ein beliebiges Seifenfabrikat wird für  
Karlruhe und Umgebung ein

**Generalagent (Herr oder Dame)**

gesucht. Tüchtige Personen können sich bei Ges-  
währung von 60% Rabatt volle Existenz schaffen.  
Offerten unter Nr. 4490 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.



**U.** 21. Sprachkundiger **junger Oberkellner** findet nach einem Saisonplatze sofort Stelle. Näheres durch **L. W. Unglenk**, Bertholdstraße 40, Freiburg (Baden).

**2.2. Ein tüchtiger Steinhauer** findet dauernde Beschäftigung. Näheres Steinstraße 27 im Baubüro.

**Tüchtiger Heizer** mit guten Empfehlungen findet Stelle. Näheres Blumenstraße 9.

**Heizer-Gesuch.** 33. Ein zuverlässiger Heizer, gelernter Mechaniker, findet sofort dauernde Stellung in der **Beschlagsfabrik J. Marum**, Gartenstraße 6.

**Schmied-Gesuch.** 33. Ein junger, unverb., tüchtiger Schmied, welcher in Reparaturen landw. Maschinen und Geräthen, insbesondere auch im Fußbeschlag bewandert ist, findet auf einem Gute dauernde Stellung bei hohem Lohn. Offerten unter Nr. 4448 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**2.1. Kleidermacherin,** eine selbstständige, energische, welche die Arbeit mehrerer Mädchen überwachen kann, findet dauernde, gutbezahlte Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein fleißiges Küchenmädchen** findet sofort dauernde Stelle bei **Wilhelm Hensel**, zum Deutschen Hof.

**U.** 3.1. **Kellnerinnen,** hübsch, tüchtig und jung, für feine Geschäfte, finden sofort Stellen, ebenso Serviermädchen, Hotelzimmermädchen nach dem Schwarzwalde, Hausmädchen, Hotels, Restaurations-, Kaffee- und Weinstuben, Wirtschaftsführerinnen u. durch **L. W. Unglenk**, Bertholdstraße 40, Freiburg (Baden).

**Kellnerin.** 2.2. Ein Mädchen, welches gut serviren kann, findet sofort Stelle: Marktgrafenstraße 49.

**N.** Mehrere bessere Kellnerinnen suchen sogleich Stellen. Auf's Ziel finden Stellen Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen, sowie Haus- und Küchenmädchen durch **Frau Noë**, Leopoldstraße 33 im Hinterhaus.

**2.1. Mädchen** finden dauernde Beschäftigung bei **Elikann & Baer**, Papierwarenfabrik, Bachnerstraße 7/9.

**Lehrling-Gesuch.** 10.3. Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist in meinem Fabrik- und Engros-Geschäft eine Lehrstelle offen; sofort oder später zu besorgen. **J. Marum**, Gartenstraße 6.

**Lehrling-Gesuch.** Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen hat Gelegenheit, sich kaufm. auszubilden. Offerten unter Nr. 4546 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine tüchtige, fleißige Laufsfrau** für sofort gesucht: Birkel 24, eine Treppe hoch.

**Stelle gesucht.** 2.2. Ein Fräulein gehesten Alters, welches Zimmer- und Tischservice gut versteht, geläufig französisch spricht, sucht Stelle für Kammer oder zu größeren Kindern in ein besseres Herrschaftshaus. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Waldstraße 22 im 1. Stod.

2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches schon etwas kochen kann, sucht für etwa 6 Wochen in gutem Gasthof oder besserem Privathaus Stelle, um sich in der feineren Küche zu vervollkommen. Lohn wird nicht beantragt. Offerten unter Nr. 4489 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Arbeit-Gesuch.** 2.2. Für einen ehrlichen, fleißigen Mann, 32 Jahre alt, ledig, mit guten Zeugnissen, wird Beschäftigung, vielleicht in einem Magazin oder bergleichen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Eine tüchtige Büglerin** empfiehlt sich in und außer dem Hause: Bähringerstraße 54 im 3. Stod rechts.

**Verloren** wurden 2 Schlüssel und Schlinge. Gegen Belohnung abzugeben: Waldhornstraße 14 im 3. Stod.

**Verloren** wurde am Freitag Nachmittag ein goldener Zwicker mit Ketten von der Biemarckstraße durch die Karlstraße zur Friedenstraße und von da durch die Gartenstraße zum Stadlgarten. Abzugeben gegen Belohnung: Bismarckstraße 25 im 2. Stod.

**2.2. Herrschaftliche Villa** im westlichen Stadttheil mit großem Garten, Hof, Stallung und allem Comfort unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten nur von Selbstkäufern unter Nr. 4498 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.** 3.3. Am Werberplatz ist ein Haus mit Einfahrt und Laden mit Seitenbau um sehr billigen Preis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4452 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Haus-Verkauf.** 3.3. Zwischen der Amalien- und Kriegstraße ist in der Hirschstraße ein dreistöckiges Wohnhaus von 6 Zimmern im Stod, mit Einfahrt und Garten nebst großem Hofraum, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 4453 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.** 6.5. In guter, herrschaftlicher Lage im Westen der Stadt ist ein größeres Schhaus mit 7 Zimmern im Stod zu verkaufen. Nach Abzug aller Zinsen und Ankosten verbleiben dem Käufer mindestens 1100 Mk. pro Jahr. Liebhaber wollen sich unter Nr. 4261 an das Kontor des Tagblattes wenden.

**Verkaufs-Anzeigen.** Ein fast noch neuer Kindersportwagen ist äußerst billig zu verkaufen: Birkel 24 im 2. Stod links.

**Eisschrank** für Haushaltungszweck ist zu verkaufen. **Ludwig-Wilhelm-Apotheke**, Vestingstraße 4.

**Durlacherstraße 91** ist ein besserer großer Herd billig zu verkaufen. Ebenso sind 2 Schifffonieres zum Abschlagen, 2 bessere Kinderbettlädchen und noch mehrere Möbel zu verkaufen.

**Eine große Eismaschine** für Gefrorenes ist billigst zu verkaufen bei **Wilhelm Hensel**, zum Deutschen Hof.

**1 Herd, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch** und 1 alter Schrank sind billig zu verkaufen: Werberstraße 12, parterre. Anzusehen Abends zwischen 6 u. 7 Uhr. 3.3.

**Verkauf gebrauchter Ziegel.** Durlacherstraße 34 sind mehrere Tausend gut erhaltene Ziegel zu verkaufen.

**Abbruch.** 2.2. Von heute an sind Herrenstraße 40 zu verkaufen: Türen, Fenster, Dielen, Bau- und Brennholz und Verschiedenes.

**Abbruch.** 3.2. Waldhornstraße 21 sind sofort Bauholz, Werkstätten- und Zimmerfenster, Glas-, Zimmer- und Latentbüren, 2 Holztreppen je ca. 1 m breit mit 15 Stufen, 1 Parthie Kalkzement, gute Trottoir-Steinplatten, 1 Wasser- und 4 Ofensteine, 1 Thon-, 1 Saufopf- und 1 Kochofen u. zu verkaufen.

**Abbruch.** Ein größeres Quantum alte Backsteine, Bruchsteine, Trottoir-Steinplatten, Pflaster-Unterlagen, steinerne Thürschwelle u. c. sind abzugeben. Da nur nach Gewicht verkaufe, bitte ich, Angebote per Centner gest. einzureichen. **A. Metzger**, Waldhornstraße 21, Karlsruhe.

**2.2. Zu kaufen gesucht:** eine Ledentruhe mit Marmorplatte, ein Ledenschloß und ein Eisfaß. Offerten unter Nr. 4504 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Handwagen.** 2.2. Ein gut erhaltener, zweirädriger Handwagen wird zu kaufen gesucht. **Conditor O. Haslinger**, Kaiserstraße 113.

**Zu kaufen gesucht** gegen baar ein gebrauchtes Pianino. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schwelger, Herronstrasse 31.

**Eine Wendeltreppe** zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4550 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Alte Baumaterialien** oder auch neue Ausschußwaare. 4.3. Größere Partien gebrauchte, aber gut erhaltene

Hausdüren, Zimmerdüren, Fenster, Glasabschlüsse, Dachgauben, Treppen, Schaalböden und sonstiges Bauholz in kleineren oder größeren Partien gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe beifügt unter Nr. 4232 das Kontor des Tagblattes.

**Altes Papier** kauft zu 2 bis 3 Mark per 100 Kilo und wird abgeholt von **Tuwliener**, Waldhornstraße 35.

**Aufgepaßt!** Bei getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler**, Marktgrafenstraße 22.

**Ankauf** getragener Herrenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militäreffekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise **Frau Elise Levy**, Marktgrafenstr. 21.

**Wie bekannt** erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten u. c. bei **A. Reutlinger Wwe.**, 14 Marktgrafenstraße 14.

**Edle Reitpferde** sind zu vermieten: 3.3. **Uhlandstraße 21.** Dasselbe wird auch Reitunterricht ertheilt und Pferde zum Einreiten angenommen.

**Schutt abladen.** Auf meinem Plage Durlacher Allee 61 kann fortwährend Bauschutt abgeladen werden. Für die Fuhr werden 10 K vergütet. **Willh. Stober.**

**Stottern.** 3.2. Anmelde. f. den Kursus wird nur noch einige Tage berücksichtigt. Für Auswärtige Pension. Prosp. arat. **R. P. Scheer's Sprachheilanstalt**, hier: Kaiserstr. 20, 1 Tr., 10-12 u. 3-5 Uhr.



= Achten alten Malaga =  
in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinster  
Qualität durch direkten Bezug sehr billig  
- Hofdrogerie Carl Roth.

**Erfrischungsboubons**  
8.2. in größter Auswahl,  
**Italienische Pfeffermünz**  
aus der  
Karmeliter-Apotheke München,  
**Brause-Limonade**  
aus der

Engel-Apotheke Würzburg  
empfiehlt  
**L. Berthold Wwe.,**  
Karl-Friedrichstraße 19.  
Spezialgeschäft in Chocolate, Cacao, Thee,  
ff. Desserts, Liqueuren etc.

**Pralines** in zwölf Sorten,  
Macaron-, Beilchen-, Erdbeer-,  
Rougat-, Nuß-, Ananas-, Pistazien-,  
Mozart-Kugeln, Haselnuß-  
Pralines offen und in Bonbonnières  
frisch eingetroffen bei

**S. Blum,**  
Adlerstraße 15, parterre.  
(Kein Laden.)

**Weinrosinen,**  
als:  
Thyra, Cleme u. Corinthen, in Säcken  
von 100 und 200 Pfund, äußerst billig, so-  
wie Weinsäure und Tamarinden  
empfiehlt die **Drogerie**

**Fritz Reiss,**  
3.1. 27 Werderplatz 27.

**Hochfeine Matjes-Häringe,**  
das Beste, was bis jetzt geliefert wurde,  
ebenso

**Sommer-Malta-Kartoffeln,**  
sehr mehlig Frucht, frisch eingetroffen,  
5.4. empfiehlt

**W. Erb, am Lidellplatz.**

20.20. **Wirklich vorzüglichen**  
**Emmenthaler Käse**  
(Schweizerkäse)  
empfiehlt **W. Erb,**  
am Lidellplatz.

**Nusschalen-Extract à 70 Pf.**  
zum Dunkeln blonden, rother u. grauer Kopf-  
und Barthaare aus der kgl. bayerischen Hof-  
parfümerie C. D. Wunderlich in Nürnberg,  
mehrfach prämiert, Fabrik mit Gas-Motoren-Mas-  
chinen. Rein vegetabilisch, ohne jede Metallbe-  
mischung. 10.8  
**Dr. Orfilas Haarfarbe-Nussöl à 70 Pf.**  
zur Stärkung des Wachstums des Haares und  
zum Dunkeln; zugleich feines Haaröl.  
Wunderlich's ächt und sofort wirkendes  
Haarfarbe-Mittel für schwarz, braun und dunkel-  
blond à M. 1.20, sämtlich garantiert unschädlich,  
bei F. Malsch Sohn Nachf., Ritterstr. 10; Gust.  
Bender, Lammstr. 5; C. Garbrecht, Kaiserstr. 187,  
und Otto Mayer, Ecke d. Schützen- u. Wilhelmstr. 20.

Es treffen täglich noch  
**frische Schweinswürste**  
per Paar 15 Pfg. ein

bei **Gustav Müller,**  
am kath. Kirchenplatz.

\*2.2. **Offertre gut geräucherter**  
**Schwarzwälder Speck,**  
bei Abnahme von größerem Quantum per Pfund  
zu 80 Pfg.  
**H. Ziegler, zum Europäischen Hof.**  
Haslach im Kinzigthal.

**Kopfwasch-Wasser,**  
in- und ausländische  
Fabrikate  
empfiehlt  
**Friedrich Bloß,**  
Gross. Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Detail, 2.2.  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1. **Welcher Bäcker**  
liefern gutes **Wielbrod?** Angebote unter  
Nr. 4551 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wm. B. French's**  
**St. Thomas**  
**Bay-Rum,**  
vorzügliches Waschmittel für die  
Kopfhaut und den Körper,  
Nervenerfrischend im höchsten  
Maasse und ausserordentlich be-  
ruhigend wirkend bei Nerven-  
kopfw. Geradezu unfehlbar zur  
Verhütung von Schnakenstichen,  
empfiehlt

**H. Delpy,**  
Kaiserstrasse 136 im Friedrichsbad.

**Schwabentod,**  
als:  
Morteln,  
Zacherlin,  
Thurmeln,  
Insecticide-Bicat,  
Dalmatiner Insecten-  
pulver,  
empfiehlt  
Carl Roth, Hofdrogerie.



Von unseren 5 % **Prioritäts-Obligationen** sind die nachfolgend aufgeführten Nummern  
ausgelost, aber bisher nicht zur Einlösung vorgelegt worden:  
**Nr. 692, 701 à 200 Mark.**  
Auf Grund §. 5 Abs. 2 der Anleihebedingungen fordern wir die Inhaber der aufgeführten  
Stücke hiermit wiederholt zur Empfangnahme der Zahlung gegen Einreichung der Stücke nebst  
sämtlichen seit Auslösung fälligen Coupons und Talons bei der Gesellschaftskasse in Karlsruhe und  
bei der Hauptkasse der Allgemeinen Electricitäts-Gesellschaft in Berlin auf; wir behalten uns vor,  
falls gleichwohl die Einlieferung unterbleibt, das gerichtliche Aufgebot zu beantragen.  
Eine Verzinsung der ausgelosten Obligationen findet nicht statt.  
Karlsruhe, den 18. Juni 1896  
**Karlsruher Straßenbahn-Gesellschaft.**  
Kolle. Ed. Conrab.

**Das größte Lager**  
in  
**Strohkhüten**  
zu bekannt billigsten Preisen finden Sie bei  
**Josef Goldfarb,**  
gegenüber dem Hauptbahnhof.  
4.3.

**Pelz- und Wollwaaren**  
werden gegen  
**Mottenschaden unter Feuerversicherung**  
in Verwahrung genommen bei  
**Aug. Sauerwein,**  
Lammstraße 2, vorm. Herm. Lanquillon, Ecke des Birkels.



### Zur Desinfection

empfehle:  
**Chlorkalk, Carbonsäure, Desinfectionspulver, Lysol, Creolin, Eisenvitriol** etc.  
**Fritz Reis, Drogerie,**  
3.1. 27 Werberplatz 27.

### Der Ausverkauf

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen dauert fort bei  
**G. Bregenzer, Kaiserstr. 177.**

**Portemonnaies**  
in jeder Preislage  
empfiehlt  
**Friedrich Bloss,**  
Grossh. Hoflieferant.  
F. Wolff & Sohn's Detail, 21.  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

**Jos. Meess,**  
Herb. Prinz Nachf.,  
Erbprinzenstrasse 29.  
Gas- und Wasseranlagen,  
Closets und Badereinrichtungen,  
Saublerei, Reparaturen  
unter Garantie  
billigst.



**Gustav Boegler,**  
18 Kurvenstrasse 18,  
Fabrik für praktische Badeapparate  
aller Art.  
Illustrirte Preisliste gratis und franco.

Zur Vermittlung  
von  
**Feuer-Versicherungen**  
für den  
**Deutschen Phönix**  
empfiehlt sich **Friedrich Maisch,**  
Stille Mitarbeiter gesucht. Bezirks-Agent,  
Kaiserstrasse 164.

## Die Apotheken von Karlsruhe u. Mühlburg

empfehlen **statt** aller Surrogate wie **Mortein, Zacherlin, Thurmelin** etc.

### wirklich reines Insektenpulver

als bestes Insekten-Vertilgungsmittel.

## Desinfections-Präparate

der chemischen Fabrik b. Karlsruhe Rohreck & Seilnacht,  
empfohlen durch behördliche und ärztliche Gutachten und Atteste (bei den Niederlagen zu haben), bei der Grossh. Bad. Staatsbahn in ausschliesslichem Gebrauch.

**Desinfections-Pulver A.** in Orig.-Staubbüchsen zu 50 und 30 Pfg, für Closets, Pissoirs, Nachttöpfe etc. Reinliche, einfache Handhabung. **Kosten höchstens 1 Pfg. pro Tag.**

**Desinfections-Pulver B.** in Original-Säckchen von 10 und 5 Kilo zu Mk. 2.50 und 1.50, bei 50 Kilo billiger, für Abort-Gruben, Stallungen etc.

Ueble Gerüche werden durch die Präparate **sofort aufgehoben.**

#### Niederlagen:

**6.2. Karlsruhe:** Gebr. Jost Nachf., Ecke der Kronen- und Zähringerstr., Otto Mayer, Ecke Schützen- und Wilhelmstr., Victor Merkle, Ecke Kaiser- und Douglasstr., W. Spitz, Ecke Wald- und Sofienstr., W. L. Schwaab, Amalienstr. 9.

## W. Müllejans Nachf., Kaiserstrasse 124 a,

vis-à-vis der Hofapotheke,  
Inh.: **List & Schlotterbeck,**

empfehlen in **grösster** Auswahl zu **billigsten** Preisen:  
**Tapeten** von den **einfachsten** Naturell-Tapeten bis zu den **feinsten** Velours- und Leder-Tapeten; in allen Stylarten.  
**Wachstuche** für Küchentische, Gummischdecken, Tischläufer, Wandschoner.  
**Rouleaux,** gemalte Fenster-Rouleaux, sowie Schaufenster-Rouleaux mit Schrift.  
Tapezierarbeiten werden **bestens** ausgeführt.

## Carlruhe. Nur noch 4 Tage. Mehplab. **Circus Drexler.**

Montag den 22. Juni, Abends 8 Uhr,  
**Große Sport-Vorstellung.**  
Dienstag den 23. Juni 1896, Abends 8 Uhr,  
**Große Gala-Brillant-Vorstellung.**  
In jeder Vorstellung neues Programm.  
Alles Nähere besagen die Tageszettel.  
Hochachtungsvoll  
**W. Drexler,**  
Direktor und alleiniger Eigenthümer.



## Anthracitkohlen



der Zeche **Bonne Espérance Herstal** werden in den Sommermonaten besser und billiger als in den Herbst- und Wintermonaten bezogen und stehen wir Reflektanten, die auf wirklich gute Anthracitkohlen sehen, **mit billigst gestellten Preisen** gerne zu Diensten.

Kontor: **Gehres & Schmidt.** Telephon 200.  
Kaiserstr. 162.  
NB. Gef. Aufträge wie Zahlungen nimmt auch Ernst Gehres, Adlerstr. 1a, entgegen.



**Führer**  
durch  
**Karlsruhe**  
und Umgebung.

Mit Illustrationen: **Neuester Plan der Stadt und Karte der Umgebung.**

Preis 50 Pfennig.

**Neueste und schönste Postkarten mit Ansichten von Karlsruhe.**

Wiederverkäufer hohen Rabatt.

**B. Albert Tensi,**  
8.7. **Markgrafenstraße 33.**



**Angelfischerei.**

41. E. Laubniskarten zur Angelfischerei in der Alb und im Rhein (badische Seite) sind zu erhalten bei den Herren Babanstaats-Besitzer Kunst in Bietertheim und Friedrich Weisch jun. hier, Kaiserstraße 164.

**Café Nowack**

empfiehlt seine **Gartenwirtschaft und Terrasse** sowie seinen neu renovirten **Saal** nebst zwei **Billards** zur gefl. Benützung.

12.12.

Hochachtend

**Franz Schmierer,**  
Restaurateur.

**Schweineschmalz.**

Reines Schweineschmalz das Pfd. zu 70 Pfg., bei Abnahme von 10 Pfd. billiger, empfiehlt

8.5.

**Paul Seher,**  
zum goldenen Kopf.

**Anzeige.**

22. Das Wellenbad ist wieder in Mitte des Rheins aufgestellt und ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein

**Wwe. Stang.**

Wassertwärme 15°.

Das ganze Firmament: „Sonne, Mond und Sterne“, hat die Motive für die neueste Serie von Menükarten ergeben, die von der Viebig's Fleisch-Extract-Compagnie den besseren Hotels in Bade- und Kur-Orten zur Verfügung gestellt werden. Sonne, Mond und Sterne werden einmal durch drei anmutige Frauengestalten, das andere Mal durch drei entsprechend kostümierte Halbfiguren von Ritzern repräsentirt. Diese kleinen Figuren bieten prächtige Vorbilder für Maskenkostüme und es wäre nicht weiter verwunderlich, wenn wir im nächsten Fasching Sonne, Mond und Sterne „nach bekannten Mustern“ verkörpert sehen würden.

Ueber die „Spezialitäten“ der Verbrecherwelt finden wir eine sehr eingehende Beschreibung in dem Best 25 te: illust. Zeitschrift „Für Alle Welt“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. Preis des Vierteljahrsbestes 40 Pf.). Die verschiedenen Verbrecherklassen, wie Einbrecher, Taschendiebe, Wäscher, Hotel-, Balkon-, Kellndiebe und wie sie alle belien mögen, sind, jede Klasse nach ihrer Eigenart, besonders „gewürdigt“, die Geheimnisse ihrer Organisationen verrathen und ihre Pläne und Kniffe bis in's geheimste Heftenst aufgespürt.

**Herren-Badeschwämme,** extragroße Exemplare, zum Douchen, in unübertroffener Auswahl im

**Triester Schwamm-Lager,**

4 Friedrichsplatz, nächst der Hauptpost.

\*22.

❖ Extra Anfertigung nach besonderer Angabe u. Maassen schnellstens. ❖

Größtes Lager am hiesigen Platze.



**Eis-Schränke**

in allen Grössen

für Private, Hotels, Fleischereien etc. Das sauberste u. solideste Fabrikat, mit allen bewährten Neuerungen ausgestattet, empfiehlt allerbilligst

**Wilhelm Göttle,**

150 Kaiserstrasse (Telephon Nr. 56).

Billigste Bezugsquelle.

Illustrirte Preisliste gratis u. franco.

**Todes-Anzeige.**

Tieferschüttert gebe ich Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber, unvergeßlicher Gatte, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Nefte

**Jakob Karl Kiefer,**

Gr. Marstallbediensteter,

nach kurzem, aber schwerem Leiden unerwartet schnell im Alter von 35 Jahren 7 Monaten heute Abend 1/2 5 Uhr sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, 20. Juni 1896.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

die tiefbetrübte Gattin:

**Louise Kiefer.**

Beerdiung: Montag den 22. Juni 1896, Nachmittags 1/2 5 Uhr, von der Friedhofskapelle aus. — Trauerhaus: Schloßbezirk 9.

**Dankfagung.**

\* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unseres theueren Gatten und Vaters sowie für die reichen Blumen-spenden und zahlreiche Beichenbegleitung sagen wir auf diesem Wege unsern innigsten herzlichsten Dank.

**Lisette Gail, geb. Goppré.**  
**Max Gail.**

Der Trauergottesdienst für den Verstorbenen findet Dienstag früh 1/2 11 Uhr in der katholischen Kirche St. Stephan statt.  
Karlsruhe, den 21. Juni 1896.



Himbeersaft,  
Citronensaft,  
Brausepulver,  
Brauselimonadebonbons,  
Weinsteinsäure u. Natron,  
Dr. Lahmann's Präparate,

Die  
**Apotheken**  
von  
**Karlsruhe—Mühlburg**  
empfehlen

Reise- u. Taschenapotheken,  
Touristenpflaster,  
Salicyl u. Hirschtalg,  
Hühneraugenpflaster,  
Hühneraugenkollodium,  
— Kolapräparate.

**Leipheimer  
& Mende,**

Grossh. Hoflieferanten,  
4.2. 86 Kaiserstrasse 86,

empfehlen  
Neuheiten in grosser Auswahl:

**Foulards,**

glatt und bedruckt,  
von den einfachsten bis besten Qualitäten,  
Regen echt.

Wie schwer dem Menschen heutzutage das Durchgehen gemacht ist, schildert Theodor Dümichen in einem „Der Arm der Gerechtigkeit“ betitelten Artikel im neuesten (achtzehnten) Heft der illustr. Halbmonatsschrift „Vom Fels zum Meer“ (Stuttgart, Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Preis des Heftes 75 Pf.). Nicht minder aktuell als diese Studie aus dem kriminalistischen Gebiet ist ein, mit trefflichen Holzschnitten geschmückter Aufsatz von August Niemann „Zur Kulturgeschichte des Zweikampfs“. Die reizende Naismädelgeschichte: „Kuhwirlungen“ von Helene Böhlen schließt in diesem Heft, während der Ganghofer'sche Roman „Die Bacchantin“ mit jeder Fortsetzung an spannendem Interesse gewinnt. Zu einer illustrierten Chronik der verschiedensten gesellschaftlichen, sportlichen und selbst politischen Ereignisse entwickelt sich immer mehr der Sammler dieser Zeitschrift.

„Eine Fahrt durchs Zillerthal“ — so lautet bekanntlich das Thema, das dem schönen Alpenpanorama der Berliner Gewerbe-Ausstellung mit seinen durch dunkle Tunnelgänge fahrenden elektrischen Wagen, seinen natürlichen kleinen Giebhäusern u. a. m. zu Grunde liegt. Mit welchen Mühen und Schwierigkeiten die Ausführung dieser originellen Idee verbunden war, welche seltsame Strapazen das mitten im härtesten Winter an die Arbeit gebannte Künstlerbüchlein zu überwinden hatte, das alles erzählt uns das Heft 20 der „Modernen Kunst“. Die beste und anschaulichste Beschreibung vermag jedoch von einem Werk der bildenden Kunst keine so lebendige Anschauung geben, wie eine gute Reproduktion. Daß die Reproduktionsweise der „Modernen Kunst“ nicht bloß allen Anforderungen der Technik entspricht, sondern mit der reichgetönten Pracht des farbigen Holzschnittes auch an sich vollendet schön wirkt, braucht an dieser Stelle nicht weiter hervorgehoben zu werden. Ein vortrefflich geschriebener Artikel „Die Kunst in der Berliner Gewerbe-Ausstellung“ von Georg Buh, geht mit dem Berliner Kunstgewerbe ziemlich scharf ins Gericht. Zum Schluß empfiehlt der Autor den Berliner Architekten und Gewerbetreibenden die nationale Eigenart mehr in den Vordergrund zu stellen.

**Witterungsbeobachtungen  
im Großh. Botanischen Garten.**

18. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 14	750 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 19	752 „	„	„
6 „ Abds.	+ 17	753 „	West	trüb
19 Juni				
6 u. Morg.	+ 13	756 mm	Ost	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 18	757 „	Nordwest	„
6 „ Abds.	+ 17½	757 „	„	„

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Kurs-Buch

für die

### Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elzäs-Lothringen, Hohenzollern

und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern  
nebst Dampfboot-Kursen.

### Sommerdienst 1896.

II. Ausgabe vom 1. Juni 1896.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahn-Karte von Baden

und dem

**Personen-Tarif der Station Karlsruhe.**

Preis 50 Pfennig.

## Museumsgesellschaft.

Montag den 22. Juni (bei günstiger Witterung)

## Concert im Garten,

ausgeführt von der

**Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20.**

Anfang ½ 8 Uhr.

Karlsruhe, den 18. Juni 1896.

Der Vorstand.



### Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 23. Juni 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: circa 25 Zentner Kohlen, 4 Weinfässer, 1 Ladentisch, 2 Waarenkästen, 1 Decimalwaage, 1 Eiskasten, 4 Wirtstische, 11 Stühle, 1 Gläserschrank, versch. Weins- und Biergläser, sowie Bierflaschen, 4 Sopha, 6 Sessel, 1 runder Tisch, 1 Schifftoniere, 1 Kommode, 1 Büchergestell, 2 Nähmaschinen, 3 Regulatoren, 1 Pfeifenkommode, 1 Buffet, 3 Betten, 1 Sekretär, sowie Spiegel, Bilder, Vorhänge u. A. m.  
 Karlsruhe, den 21. Juni 1896.  
 Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

### Wohnungs-Gesuche.

\* Auf 1. oder 21. Oktober wird eine Wohnung von 6-7 geräumigen Zimmern mit Bad und allem Zugehör im Nordwaldstadtheil, Westendstraße oder Kriegstraße zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 4553 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Zu wesentlichen Stadttheile

wird auf 1. oder 23. Oktober eine modern eingerichtete

### herrschaftl. Wohnung

von ca. 10 bis 12 Zimmern nebst 5 Dienerschaftszimmern

### zu mieten gesucht.

B. vorzugsweise wird ein villenartiges Haus zum Alleinbewohnen. Off. mit Preisangabe und näherer Beschreibung sub V. 2466 an Haasenstein & Vogler, A. G., Kaiserstraße 203.

### Dienst-Anträge.

\* Gesucht per sofort oder auf 1. Juli wegen Erkrankung des Mädchens ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann. Näheres Bähringerstr. 53a im Laden.

Gesucht wird auf 1. Juli ein Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann und Hausarbeit pünktlich besorgt. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Westendstraße 8 im 2. Stock.

Ein junges, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und Liebe zu einem größeren Kinde hat, findet auf Johannistelle. Zu erfragen Dirschstraße 10, 2. Etage hoch.

### Dienst-Gesuche.

\* Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Kinderfrauen suchen Stellen durch das Vermittlungsbüro eau A. Bink, Bahnhofstraße 26.

### 7000 Mark

sind auf gute II. Hypothek auf 1. August oder auch früher auszuleihen. Anfragen werden unter Nr. 4552 durch das Kontor des Tagblattes besorgt.

### Küchen-Chef

U. 31. findet sofort sehr gut bezahlte Saisonstelle, ebenso 3 angehende Köche, 2 Gasthofschauersburschen und 1 junger, angehender Gasthofkellner. Näheres durch L. W. Ungenk, Bertholdstr. 40, Freiburg (Baden).

**4 bis 6 Feinmechaniker** und 1 Telegraphen- und Telephon-Monteur, durchaus tüchtig, für sofort gesucht.

### Grund & Oehmichen, Elektrotechnische Fabrik,

31. Erbprinzenstraße 10.

**Zwei jüngere Kleidermacherinnen** können sofort eintreten: Marktgrafenstraße 35 im 3. Stock.

**Eine sehr tüchtige Kleidermacherin** nimmt noch Arbeit an in oder außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt. Näheres Erbprinzenstraße 28 im Vorderhaus, zwei Etagen hoch.

### Zu verkaufen.

\* 21. Ein noch gut erhaltenes vollständiges Bett ist billig zu verkaufen: Luffenstr. 99 im 2. Stock rechts.

\* Ein noch gut erhaltener, schwarzer Anzug ist billig zu verkaufen. Näheres beim Hausmeister der Festhalle.

\* Amalienstraße 61 sind zwei gut erhaltene Waschtücher und eine lange Bank abzugeben.

### Billiger Gelegenheitskauf für Brautleute.

Im Auftrag zu verkaufen: solid gearbeitete, schöne, neue Möbel, matt u. blank, mit Muschelaufsatz, als: 1 Paar halbrund. Betten m. hohem Kopfteil für 150 M., 1 Waschkommode m. Marmor 50 M., 1 Schifftoniere 60 M., 1 Kommode 45 M., 1 Vertico 40 M., ferner: 2 geschweifte, sehr schöne, neue, pol. Schifftonieres à 54 u. 68 M., 3 feine, neue Divans von 38 M. an im Haas'schen Auktionslokal, Kronenstraße 22.

### Baupläge

### zu kaufen gesucht.

Offerten mit Preisangabe und Lageangabe befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 4554.

Sieben erschießen:  
**Lucy Hösch**  
 „Sie haben keine Ehre!“  
 Inhalt:  
 Sie haben keine Ehre.  
 Das weiße Kleid.  
 Nirvana — Das Ende.  
 Der Einzige.  
 Berlin W 57. Richard Eckstein Nachf.  
 Zu haben in jeder Buchhandlung.

# Grosser Schirm-Ausverkauf

## wegen Geschäftsverlegung.



Die Schirmfabrik von **W. Kern** empfiehlt, wie bekannt, ihr **grösstes Lager** in **Sonnenschirmen**.

### Stets das Neueste der Saison.

**Grösste Auswahl** in **Stoffen** und **Schirmstöcken**.

Auch wird **jeder** Schirm nach **Wunsch** angefertigt. **Ueberziehen** und **Reparieren** eines Schirmes binnen **einer** Stunde. Eine **grosse Parthie** zurückgesetzter **Sonnenschirme** werden zu **sehr billigen** Preisen abgegeben.

## W. Kern, Schirmfabrik,

Kaiserstrasse 165. Kaiserstrasse 165.

Meinen werthen Kunden diene zur gefälligen Nachricht, dass sich mein Geschäft vom 1. Oktober an nicht mehr Kaiserstrasse 165, sondern **Kaiserstrasse 139** in meinem grossen, neuerbauten Lokal, **Marktplatz-Ecke**, befindet.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.